



ZAMEK W LUBLINIE | BURG/SCHLOSS LUBLIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Polen](#) | [Woiwodschaft Lublin](#) | [Lublin](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Auf einer Anhöhe stehend überragt das Schloss aus der Zeit Kasimirs des Großen den restlichen Teil der Altstadt. Das älteste bis heute erhaltene Baudenkmal in Lublin ist der im romanischen Stil errichtete runde Verteidigungsturm.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°15'01.8" N, 22°34'21.1" E](#)
Höhe: 181 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

Muzeum Lubelskie w Lublinie | ul Zamkowa 9 | PL-20-117 Lublin
Tel: +48 081 5325001 | Fax: +48 081 5321743 | E-Mail: kancelaria@muzeumlubelskie.pl



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg Lublin steht im Zentrum von Lublin.
Kostenpflichtig Parkmöglichkeiten vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

1. Juni - 31. August
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 19:00 Uhr

1. September - 30. Mai
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Schloss Lublin (ohne Kapelle)
Erwachsene: 10,00 Złoty
Ermäßigt: 6,50 Złoty
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

10./11. Jh.	An der Stelle der heutigen Burg wurde eine hölzerne Wehrburg errichtet.
12. Jh.	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
13. Jh.	Der runde Turm (Bergfried) wurde aus Sandstein und Backstein im romanischen Stil erbaut. Häufige Einfälle von Litauern, Russen, Tataren und Jatwingen.
1317	Die Stadtrechte bekam Lublin vom damaligen polnischen König Wladyslaw Lokietek.
1326	Erste urkundliche Erwähnung der Burgkapelle.
14. Jh.	Unter König Kazimierz dem Großen wurde die gemauerte Burg mit der Kapelle erbaut. Die Anlage wurde von einer Mauer umgeben.
14./15. Jh.	Die Kapelle wurde erhöht und in zwei Stockwerke geteilt.
1418	Die russisch-byzantinischen Fresken an den Kapellenwänden der Dreifaltigkeitskirche wurden unter Leistung von Meister Andrzej beendet.
1474	Die Stadt wurde zum Sitz einer neuen Woiwodschaft durch den polnischen König Kazimierz Jagiellonczyk ausgewählt.
1569	Die sog. Lubliner Union - Unter König Zygmunt II. August wurde die Personalunion zwischen Polen und Litauen vereinbart.
16. Jh.	König Zygmunt Alter lies die Burg als Königresidenz umgebauten.
17. Jh.	Während vieler Kriege in diesem Jahrhundert wurde die Burg zerstört. Erhalten blieben Turm und Kapelle.
1824 - 1829	Nach Plänen Ignacy Stompfs wurde die Burg im neogotischen Stil umgebaut.
1954 - 1957	Nach Plänen Jerzy Gajewski wurde die Burg umgebaut.
ab 1957	In der Burg ist Bezirksmuseum errichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Henryk, Gawarecki / Marszałek, Józef / Szczepanik, Tadeusz / Wójcikowski, Włodzimierz - Lubelszczyzna. Przewodnik | Warszawa, 1979
Rogiński, Ryszard - Zamki i twierdze w Polsce. Historia i legendy | Warszawa, 1990

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss und Museums in Lublin](#)

